

Arbeitsblatt: Lesetext: Sie organisiert Kindergeburtstage zum Preis eines Kleinwagens

Niveau: B1

Lernziele: Wortschatz zum Kindergeburtstage und Feiern organisieren aufbauen, einen Online-Artikel verstehen, seine Meinung äußern, etwas begründen, gemeinsam etwas planen

Vor dem Lesen

Aufgabe 1: Was denkst du?

Lies die vier Aussagen. Welchen stimmst du zu und welchen nicht? Warum oder warum nicht? Begründe deine Meinung. Tausch' dich mit deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn aus.



© pexels

Hallo, ich bin Joseph. Mein Sohn heißt Freddy. Und ich denke, dass es langweilig ist, einen Kindergeburtstag nur zu Hause zu feiern.



© crol.hr

Hi, wir sind Roberta und Freya. Und unsere Tochter heißt Amelia. Wir glauben, dass es echt verrückt ist, zu seinem Kindergeburtstag eine Topmodel-Party zu feiern.



© Flickr

Moin, wir sind Elfriede und Karl-Heinz. Wir haben 5 Enkelkinder von 5 bis 15 Jahren. Wir finden es sehr außergewöhnlich, zu einem Kindergeburtstag einen Helikopterflug zu veranstalten. Das gab es früher nicht.

Servus, mein Name ist Isabella und ich bin alleinerziehend. Mein Sohn heißt Jean-Luc. Ich bin der Meinung, dass Kindergeburtstage nur toll sind, wenn sie teuer sind.



© pixnio.com

Aufgabe 2a: Wortschatz: Was passt zusammen?

Kennst du Wortschatz zum Thema Kindergeburtstage? Verbinde die passenden Nomen und bilde neue zusammengesetzte Nomen. Trage sie dann mit dem richtigen Artikel in die Tabelle ein.

-kinder-	-klein-	-burg-	-geburtstag-	-luxus-	-kicker-	-tisch-
-gewohnheits-	-geschäfts-	-tier-	-party-	-cocktail-	-gast-	
-rennen-	-radius-	-jagd-	-designer-	-idee-	-flug-	-kleider-
-party-	-schatz-	-fußball-	-hüpf-	-kleid-	-bewegungs-	-suche-
-geschenk-	-turnier-	-privat-	-luftballon	-planerin-	-helikopter-	-schnitzel-
-schule-	-lauf-	-steg-	-wagen-			

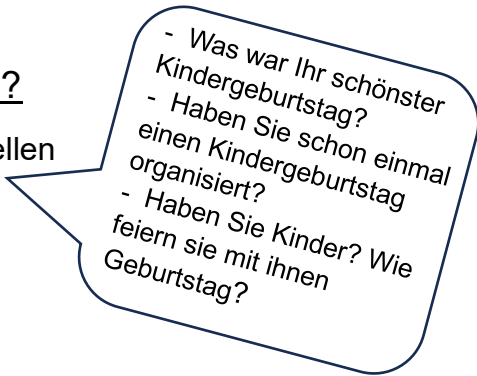
Aufgabe 2b: Wortschatz: Was passt zusammen?

Wie heißen die Wörter in deiner Sprache? Tausche dich erst mit deiner Partnerin oder deinem Partner aus und nimm dann ein Wörterbuch.

<u>Deutsch</u>	<u>Meine Sprache</u>	<u>Deutsch</u>	<u>Meine Sprache</u>

Aufgabe 3: Umfrage: Was für ein Geburtstagstyp sind Sie?

Machen Sie eine Umfrage im Kurs. Gehen Sie im Raum herum, stellen Sie Fragen zum Thema und notieren Sie die Antworten.

- 
- Was war Ihr schönster Kindergeburtstag?
 - Haben Sie schon einmal einen Kindergeburtstag organisiert?
 - Haben Sie Kinder? Wie feiern sie mit ihnen Geburtstag?

Während des Lesens

4.1 Was ist richtig: a, b oder c? Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an

1. Daniela Schreck ist der Meinung, dass ...

- a) Kinder sehr hohe Ansprüche an ihre Geburtstagspartys haben.
- b) sich viele Kinder über eine Hüpfburg und eine Schatzsuche im eigenen Garten zu ihrem Geburtstag sehr freuen.
- c) Kinder ihre eigenen Partys immer mit denen ihrer Freunde vergleichen.

2. Der teuerste Geburtstag, den Frau Schreck je organisiert hat, ...

- a) kostete so viel wie ein Kleinwagen.
- b) fand nicht in einer Location in München statt.
- c) hatte weder Kinderschminken noch Süßigkeiten oder einen Zauberer.

3. Daniela Schreck findet es in Ordnung, ...

- a) dass es auf Kindergeburtstagen echte Tiere gibt.
- b) dass Eltern über die Feier ihrer Kinder in sozialen Netzwerken posten.
- c) wenn Eltern viel Geld für eine teure Party zum Kindergeburtstag ausgeben.

4. In dem Text geht es um ...

- a) darum, wie sich Kindergeburtstage im Laufe der Zeit verändert haben.
- b) darum, dass sich Jugendliche immer ausgefallene Geburtstagspartys wünschen.
- c) um eine Mutter, die in München lebt und eine pfiffige Geschäftsidee hatte.

4.2 Lesen Sie den Text noch einmal. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) Kreuzen Sie an und korrigieren Sie die falschen Aussagen.

a) Kinder wollen häufig eine teure Party zu ihrem Geburtstag. R F

b) Die Lillifee-Party, die Daniela Schreck für ihre Tochter organisiert hatte, war ein großer Erfolg. R F

c) Jede Geburtstagsparty, die Frau Schreck organisiert, ist so teuer, wie ein Kleinwagen. R F

d) Eine Model-Party mit Schminken und Hairstylist zählt zu den ungewöhnlichsten Feiern, die Frau Schreck für ihre Kunden organisiert hat. R F

e) Eine Hüpfburg ist immer ein Highlight auf einem Kindergeburtstag. R F

f) Eine Kundin wollte eine Party mit einem echten Affen und einem echten Tiger. Das hat die Partyplanerin aber abgelehnt. R F

Nach dem Lesen**Aufgabe 5: Wortschatz: Was passt?** Ergänzen Sie das Verb in der passenden Form.

sein - finden - posieren – trauen – kommen (2x) - schminken - leiten – zählen - mieten – stylen – laufen – beobachten - können

a) Wir haben eine ziemlich bekannte Location in München _____.

b) Eine Cheerleading-Gruppe hat einen Workshop für Mädchen _____.

c) Zu den verrücktesten Kindergeburtstagen _____ für mich eine Topmodel-Party für eine Zwölfjährige.

d) Die Mädchen wurden von einem Make-up-Artist _____, ihre Haare von einem Promi-Friseur _____, sie sind den Catwalk rauf und runter _____, haben _____.

e) Das _____ ich echt verrückt.

f) Welche Trends _____ Sie bei den Mottos momentan?

g) Das _____ noch nie ein Thema und _____ jetzt plötzlich auf.

h) Was erstaunlicherweise auch oft dazu _____, ist die Sorge: _____ ich das? _____ ich mir das zu?

Aufgabe 6: Grammatik: Was passt? Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

- a) Es sollte ein _____, _____ (einfach, vierte) Geburtstag werden.
- b) Kinder brauchen weder Luxus noch _____ (spektakulär) Attraktionen, um glücklich zu sein.
- c) Bei den _____ (klein) Jungs ist „Paw Patrol“ immer noch ein Thema.
- d) Ein _____ (ewig) Klassiker sind außerdem Schnitzeljagden.
- e) Aber dann sagte sie, sie hätte gerne einen _____ (echt) Affen und einen _____ (echt) Tiger.
- f) Wenn Eltern in einem _____ (privat) Rahmen zusammenstehen, weil die Kinder feiern, unterhalten sie sich entspannter.
- g) Also spielt bei _____ (wohlhabend) Familien auch ein gewisser Konkurrenz- oder Prestigedruck eine Rolle.
- h) Also sollen sich Eltern keinen zu _____ (groß) Druck machen.
- i) Gibt es _____ und _____ (einfach, günstig) Spiele, die genauso gut funktionieren, wie _____ (teuer) Attraktionen?
- j) Das ist wirklich immer eine _____ (riesig) Gaudi – und gar kein Aufwand.

Aufgabe 6: Schreiben

Schreiben Sie eine E-Mail (ca. 80 Wörter). Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten. Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

Thema A

Sie haben am vergangenen Wochenende den Kindergeburtstag der Tochter einer Freundin gefeiert. Berichten Sie einer Bekannten / einem Bekannten darüber.

- Beschreiben Sie die Party: Wann fand sie statt? Wo fand sie statt? Wer war eingeladen? Welche Aktivitäten gab es? Was gab es zu essen und zu trinken? Welche Geschenke gab es?
- Begründen Sie: Was Sie geschenkt haben und warum.
- Machen Sie der Person einen Vorschlag für ein Treffen.

Thema B

Ihr Freund hatte für sein Kind eine Geburtstagsparty geplant. Leider ist ihr Freund nun erkrankt und bittet Sie, ihm zu helfen. Sie sollen die Party planen. Schreiben Sie Ihrem Freund eine E-Mail.

- Beschreiben Sie, wann und wo die Party stattfindet. Wer wird eingeladen? Welche Aktivitäten oder Spiele soll es geben? Was wird es zu essen und zu trinken geben? Gibt es ein Motto?
- Begründen Sie, warum Sie dieses Motto gewählt haben.
- Machen Sie Ihrem Freund noch ein paar Vorschläge, wo man Geld bei der Feier sparen könnte.

Aufgabe 7: Sprechen

Planen Sie zu zweit einen Kindergeburtstag.

Sprechen Sie über die Punkte unten, machen Sie Vorschläge und reagieren Sie auf die Vorschläge Ihres Gesprächspartners / Ihrer Gesprächspartnerin. Planen und entscheiden Sie gemeinsam, was Sie tun möchten.

- Wann und wo findet der Geburtstag statt?
- Wer wird eingeladen? Wie viele Gäste dürfen kommen?
- Welche Aktivitäten gibt es?
- Was gibt es zu essen und zu trinken?

Aufgabe 8: Sprechen: ein Rollenspiel

Situation A

Sie telefonieren mit Frau Schreck und möchten für Ihr Kind einen Kindergeburtstag organisieren.

Situation B

Sie sprechen mit Ihrer 12-jährigen Tochter / Ihrem 12-jährigen Sohn. Sie möchte eine Luxus-Topmodel-Party. / Er möchte ein exklusives Fußballturnier mit zwei Spielern vom FC Bayern München. Sie möchten eine normale Geburtstagsparty.

Situation C

Frau Schreck hat für Sie einen Kindergeburtstag organisiert. Aber, dabei sind ein paar Sachen falsch gelaufen und Sie möchten sich beschweren und nicht das komplette Honorar bezahlen.

Kreativaufgabe

Wie Daniela Schreck möchten Sie auch eine Agentur gründen, Kindergeburtstage organisiert. Entwerfen Sie dafür einen ansprechenden Flyer. Sie dürfen das Medium frei wählen: Poster, PowerPoint, App, ...

Präsentieren Sie Ihre Geschäftsidee mit dem Flyer im Kurs. Wer hat die interessanteste Idee?